

Newsletter 1/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem ersten Newsletter der Fachstelle Mädchenarbeit im Jahr 2020 möchte ich Sie und euch über Aktuelles aus der Mädchenarbeit informieren.

Umgang mit dem Coronavirus

Zur Zeit herrscht aufgrund der Situation um das Coronavirus SARS-CoV-2 große Unsicherheit darüber, ob Veranstaltungen durchgeführt oder abgesagt werden sollen. Das betrifft auch Veranstaltungen und Arbeitskreise, an denen die Fachstelle Mädchenarbeit beteiligt oder für die sie verantwortlich ist. Da aktuell noch Vieles unklar ist, werden Entscheidungen über diese Veranstaltungen kurzfristig, orientiert an öffentlichen Empfehlungen und in Absprache mit den Beteiligten getroffen.

Referentinnendatei

Parteiliche Mädchenarbeit ermutigt Mädchen, sich unabhängig zu entfalten und zu entwickeln. Hierzu brauchen sie Raum, in dem sie sich ohne männliche Normen, Werte oder Erwartungen ausprobieren, erleben und ausdrücken können. Ein Pfeiler der Mädchenarbeit ist deshalb die Zusammenarbeit mit weiblichen Anleiterinnen und Referentinnen.

Um in der Mädchenarbeit Tätige auf der Suche nach weiblichen Referentinnen zu unterstützen, bietet die Fachstelle eine Referentinnendatei an:

<http://www.maedchenarbeit-online.de/pages/maedchenarbeit/angebot/referentinnen.php>

Diese Datei ist noch im Aufbau. Ergänzungen nimmt die Fachstelle gern entgegen.

Neuer Leiter Fachstelle Jungenarbeit Saarland

Seit dem 1. Januar 2020 hat die Fachstelle Jungenarbeit im Saarland einen neuen Leiter. **Simon Pfeiffer** ist als Ansprechpartner für alle in der Jungenarbeit Tätigen und daran Interessierter unter der Telefonnummer **0681 – 938 511 19** und der E-Mail-Adresse s.pfeiffer@quarternet.de zu erreichen.

Auf der Homepage der Fachstelle Jungenarbeit stellt Simon Pfeiffer sich vor:

<http://www.jungenarbeit-online.de/pages/jungenarbeit/saarland.php>



Save the Date: Fachtag „Gender Digital“

Bitte vormerken: Die Fachstellen Mädchenarbeit und Jungenarbeit des Saarlandes veranstaltet am

30. Juni 2020 in Saarlouis

einen Fachtag zum Thema

„Gender Digital – Identitätsfindung zwischen Gaming, Apps und Influencern“

Nähere Informationen dazu folgen bald.

Broschüre der Amadeu Antonio Stiftung: Diskriminieren Mädchen* und Jungen* anders?

Die Amadeu Antonio Stiftung hat eine Broschüre zum Diskriminierungsverhalten von Mädchen* und Jungen* herausgegeben, die interessante Anhaltspunkte für den pädagogischen Alltag bietet. Sie schreibt dazu:

„Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wertet Menschen als Vertreter*innen tatsächlicher oder vermeintlicher Gruppen ab. Was heißt es, sich pädagogisch mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinanderzusetzen? Wie sieht eine solche Arbeit in der Praxis aus und was bedeutet das unter einer Geschlechterperspektive?“

Die Broschüre ist als Pdf-Download erhältlich und als Heft zu bestellen unter:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/diskriminieren-maedchen-und-jungen-anders-paedagogischer-umgang-mit-gruppenbezogener-menschenfeindlichkeit/>

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kolleginnen einen angenehmen Frühlingsstart.

Herzliche Grüße



Melanie Schnabel
Leiterin Fachstelle Mädchenarbeit